



19. JULI 2023

AUSGABE 103

*„Tu erst das  
Notwendige,  
dann das  
Mögliche und  
plötzlich  
schaffst du das  
Unmögliche“  
(Franz von Assisi)*

## Planspiel Börse

Das Planspiel Börse 2022/23 fand zwischen dem 4.10. und dem 31.01.23 statt. Den Schüler\*innen wird hierbei die Möglichkeit angeboten, an einem simulierten Wertpapierhandel teilzunehmen. Dabei können sie sich auf spielerische Weise wirtschaftliche Grundkenntnisse und Börsenwissen aneignen. Die Teilnehmer haben in diesem Wettbewerb vier Monate lang Zeit, ihren Depotwert durch Kauf und Verkauf von Wertpapieren zu steigern. In diesem Jahr haben mehr als 54.000 Schüler deutschlandweit teilgenommen.



Nach der kostenlosen Anmeldung bekommt man 50.000 Euro „virtuelles Geld“ als Startguthaben. Durch die Vermittlung von **Herrn Walter** meldeten sich **Andra Krauss und Thanh Phan** mit dem Gruppennamen „thandra“ an. Sie legten dabei besonderen Wert auf die Kategorie „Nachhaltigkeit“. Sie wollten nicht nur gewinnbringend investieren, sondern auch verantwortungsbewusst und umweltfreundlich handeln. Das Team entschied 260 Aktien von „Befesa“ zu kaufen. Das Unternehmen ist weltweit führend in der Bewirtschaftung und im Recycling von gefährlichen Rückständen in der Stahl- und Aluminiumindustrie und bietet nachhaltige Lösungen an. Die gefährlichen Rückstände werden von „Befesa“ aufbereitet und recycelt. Der Kaufwert lag zu Beginn bei 38,76 €. Dieser Wert stieg bis zum Ende der Spielzeit auf 52,60 €. Außerdem investierten sie kleinere Aktienanteile in weltweit bekannte Marken wie z.B. „Coca-Cola“. Mit dem Gesamtbetrag von 57.903,38 € belegte die Gruppe den ersten Platz der Frankfurter Sparkasse in der Kategorie „Nachhaltigkeit“. Dabei gewannen sie 500 € privat und 500 € für das Georg-Büchner-Gymnasium.

(Thanh Phan)

## Brücken schlagen – Schülerwettbewerb Junior.ING



Der bundesweite Schülerwettbewerb Junior.ING, mit durchschnittlich 5000 Teilnehmenden, startete dieses Jahr unter dem Motto: „Brücken schlagen“. Aufgabe war es, eine Fuß- und Radwegbrücke zu entwerfen und mit bestimmten Materialien nach vorgegebenen Abmessungen zu bauen. **Die Schüler\*innen des Physik-Vorleistungskurses** von **Frau Dr. Crihan**

stellten ihre Fähigkeiten in den Bereichen Konstruktion, Materialwissenschaften und technisches Design unter Beweis. Brücken sind elegante architektonische Konstruktionen, die nicht nur physische Verbindungen zwischen zwei Punkten herstellen, sondern auch symbolisch eine Verbindung schaffen. Sie repräsentieren die Überwindung von Hindernissen, sei es geografischer, sozialer oder kultureller Natur.

Der Wettbewerb möchte junge Talente ermutigen, ihr Interesse für Naturwissenschaften und Technik zu vertiefen und ihr Potential weiterzuentwickeln. Die Konkurrenz war stark und obwohl unsere Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr nicht auf dem Podium standen, haben sie während des Wettbewerbs wertvolle Lernerfahrungen gesammelt und ihre Fähigkeiten in Teamarbeit, kreativem Problemlösen und technischer Umsetzung verbessert.

(Cr)

## WICHTIGE TERMINE:

**18.07.23**  
Greenday

**19.07.23**  
Menschenrechtstag

**20.07.23**  
Schulfest

**21.07.23**  
Zeugnisse

**30.08.23 –  
31.08.23**  
Nachprüfungen

**4.09.23**  
1. Schultag

**5.09.23**  
Einschulung der  
5.Klassen

## GBG-Cover Wettbewerb



Im Rahmen des Kunstunterrichts des Leistungskurses **E1c bei Frau Schanze** haben die Schüler\*innen Entwürfe für das Cover des GBG-Planers erstellt. Auf dem kleinen Format konnten die Lernenden zeichnerisch oder malerisch, aber auch mit Ipad und entsprechender App eigene Gestaltungen entwickeln. Es wurde collagiert, gezeichnet, gemalt, Fotos wurden editiert und Comicfiguren in einen neuen Kontext gesetzt. Eine Vorauswahl traf die Kunstfachschaft. Die drei besten Entwürfe, wurden anschließend über Moodle der Schülerschaft zur Wahl gestellt. Die Schüler\*innen haben auf diese Weise einen großartigen Beitrag zur Gestaltung des Schulplaners geleistet. Gewinnerin des Wettbewerbs ist **Alina Rottländer**, deren Entwurf nun das Cover des GBG-Planers 2023/24 zieren wird. Zweitplatzierte ist **Berre Nur Mart** und den dritten Platz konnte **Charlotte Steffen** erreichen. Für die Arbeit an den Entwürfen bedanken wir uns sehr und gratulieren herzlich der Gewinnerin! (Se)

## Vive l'échange scolaire!

Endlich konnten 26 Schüler\*innen aus der Sek I und II im Februar und März 2023 wieder am Schüleraustausch mit Frankreich teilnehmen. Die Unterbringung erfolgte in Gastfamilien. Es gab gemeinsame Ausflüge, ein Projekt zum Thema „Umwelt und Nachhaltigkeit“ sowie Unterrichtsbesuche am Lycée Banville und am GBG.



Der Ganztagesausflug in Frankreich ging nach Bourges, wo der gewaltige Palast von Jacques-Coeur, einem der reichsten Händler des 15. Jahrhunderts, besichtigt wurde. Um die kleine Stadt kennenzulernen, gab es am Nachmittag ein kniffliges Outdoor

Escape-Game. In Moulins wurde das CNCS besichtigt, ein Museum, in dem man prächtige Kostüme aus Theater, Oper und Ballett bestaunen kann. Bei der Umsetzung des Umweltprojekts wurde in Frankreich zum Chanson „Les enfants du monde“ ein Flashmob im Schulhof des Lycée Banville aufgeführt, für den es von der begeisterten Lehrer- und Schülerschaft viel Beifall gab.

Beim Gegenbesuch in Bad Vilbel war die französische Gruppe von den Frankfurter Hochhäusern, der neuen Altstadt und der Zeil begeistert. Als Kontrastprogramm zur Großstadt wurde der Hessenpark besichtigt und statt Flashmob gab es ein tolles Kunstprojekt zum Thema „plastikfrei“, das zusammen mit anderen Umweltprojekten am GBG in der Pausenhalle ausgestellt wurde.

Die Teilnehmer\*innen haben zwei spannende, lustige und erkenntnisreiche Wochen mit vielen neuen Eindrücken gemeinsam mit ihren „corres“ verbracht, neue Freundschaften geschlossen, kulturelle Unterschiede kennengelernt und sogar in der kurzen Zeit sprachliche Fortschritte gemacht. Private Besuche in den Ferien sind geplant.

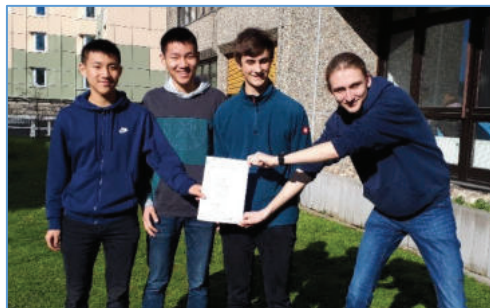
Unser Dank geht an den Partnerschaftsverein und die Stadt Bad Vilbel für die großzügige finanzielle Unterstützung, an die Gastfamilien für die freundliche Aufnahme, an das französische Team für die sehr gute Zusammenarbeit, an **Herrn Deller vom Netzwerk „Bad Vilbel Plastikfrei“** sowie an **Frau Abour, Frau Jackson, Frau Katzauer und Frau Vareli** für die tatkräftige Unterstützung bei den Projekten.

Unser Lob geht an die immer konstruktiv agierende deutsch-französische Austauschgruppe, die maßgeblich zum Erfolg dieses Austausches beigetragen hat.

(Kb, Gg)

## Voller Erfolg beim Tag der Mathematik

Am 18.03.23 stand bei **Kai Wang, Jan Wang, Leonard Kleineidam** und **Lennard Rölike** des Mathematik-LKs der Q2 der Tag der Mathematik an. Das Zentrum für



Mathematik lud in die Frankfurt School of Finance zu einem Mathematikwettbewerb ein. Der Wettbewerb erfolgt in drei verschiedenen Modi. Der Tag begann mit vier Aufgaben, die als Gruppe von 3-5 Schülern\*innen in 45 Minuten gelöst werden mussten. Dann folgte ein Einzelwettbewerb und abschließend noch die sogenannten „Mathe-Hürden“. Hier wurde wieder in Teams gearbeitet. Taschenrechner

und Formelsammlung waren nicht zugelassen. Zu finden sind die Aufgaben für Interessierte im Internet unter: <https://tag-der-mathematik.de/wp-content/uploads/2023/03/AufgabenTDM2023-ZFM.pdf>. Teilgenommen haben am Standort Frankfurt über 300 Schüler der Q2 aus dem Großraum Rhein-Main. Bei dieser starken Konkurrenz freuen wir uns, dass das **Team des GBG** im Gruppenwettbewerb den **7. Platz** belegen konnte. Im Einzelwettbewerb erreichte **Leonard Kleineidam den 10. Platz** und **Lennard Rölike sogar den 6. Platz**. Wir freuen uns sehr über die positiven Resultate und die großartige Erfahrung an diesem Tag. Wir möchten uns sehr bei unserer Tutorin **Frau Schuh** bedanken, die uns an diesem Samstag begleitete und unsere Teilnahme organisierte. (Lennard Rölike)

## Wohin mit dem Müll?

Nachdem die **AG Umwelt & Schulgarten** bereits die Klassenräume auf Mülltrennung untersucht und bewertet hatte, startete sie in den zwei Wochen vor den Osterferien gleich zwei Aktionen für die Schülerschaft. Angelehnt an den Tag der Mülltrennung am 07.03.23 durften die Klassen im Klassenlehrerunterricht ihr Wissen in einem Mülltrennungssquiz überprüfen. Am Aktionsstand in der Pausenhalle musste verschiedener Müll in die richtige Tonne einsortiert werden. Wer das gut machte, bekam eine kleine Belohnung. Die AG freute sich riesig über den Andrang! Für alle Interessierten stellte die AG außerdem selbstgestaltete Plakate mit weiteren Infos zu Mülltrennung und Recycling aus. Am 17.03. präsentierte die AG ihre gebastelten Upcycling-Projekte in der Pausenhalle – zusammen mit Kunstwerken zum Thema Müll, die die französischen Austauschschüler\*innen mit **Frau Jackson** erarbeitet hatten.



(Bc, Ec, Gr)

## Bundespreisverleihung des 70. Europäischen Wettbewerbs



Die Bundespreise des 70. Europäischen Wettbewerbs wurden am 09.05.23 in Darmstadt bei EUMETSAT feierlich übergeben. Das diesjährige Motto „Europäisch gleich bunt“ fragte die Schüler\*innen, was Europa von ihnen lernen kann. Wie kann Europa bunter, gerechter, glücklicher werden?

Zwei Schülerinnen wurden aufgrund ihrer hervorragenden Arbeiten mit Bundespreisen ausgezeichnet. **Emma Johnson Andrei** und **Josephine Hilser**

konnten in Begleitung von **Frau Reitz** ihre Preise in Darmstadt entgegennehmen. Nach dem Festakt wurde im Foyer ein Buffet präsentiert und abschließend gab es eine Führung durch das imposante Gebäude mit interessanten Informationen über die Arbeit mit Wettersatelliten. (Rz)



## Regionale Preisverleihung des Europäischen Wettbewerbes



„Europäisch gleich bunt“ war das diesjährige Leitthema des 70. Europäischen Wettbewerbes. 17 Schüler\*innen des GBG wurden mit Anerkennungen und Preisen für die erfolgreiche Teilnahme ausgezeichnet. Die Regionale Preisverleihung fand im Plenarsaal des Kreishauses in Friedberg statt. Begrüßt wurden die Schüler\*innen von **Herrn Dr. Fertig**, dem Vorsitzenden der Europa Union Wetterau. Nach lobenden Worten von **Landrat Jan Weckler** wurden die Urkunden und Preise vergeben. Abschließend konnte der Hunger an einem Buffet gestillt werden. (Rz)

## Deutsch-französische Begegnung am Rhein

Vom 30.05. bis 02.06. verbrachten 24 Siebtklässler des **GBG** vier Tage mit Schüler\*innen gleichen Alters aus Südfrankreich in Breisach am Rhein. Bereits Anfang des Schuljahres wurden Kontakte geknüpft, sodass die Jugendlichen sich nicht ganz fremd waren. In der Jugendherberge wurden die Zimmer mit Deutschen und Franzosen geteilt, damit die Jugendlichen sich besser kennen lernen konnten. Die Kommunikation



unter den deutsch-französischen Jugendlichen verbesserte sich im Laufe des ersten Tages zunehmend, um nach 22 Uhr zum Leidwesen der betreuenden Lehrer\*innen bestens zu funktionieren. Trotz wenig Schlaf wurden die Tage mit gemeinsamen Aufgaben gefüllt. Die einen bauten mit natürlichen Materialien aus dem Wald einen Minigolf-Parkour, die anderen Türme, die größer waren als sie selbst. An einem anderen Tag wurden Flöße gebaut, Wimpel gemalt, Schlachtrufe gefunden und den Flößen Namen gegeben. Auf dem Wasser ging es erst hoch her und dann natürlich hinein. Es wurden Wasserschichten ausgetragen und keiner blieb trocken. Auf dem Rückweg machte das Floß namens „Titanic“ seinem Namen alle Ehre und drohte zu sinken. Nur durch gemeinsames Paddeln mit höchster Geschwindigkeit konnte das rettende Ufer erreicht werden. In Gruppen entdeckten die Schüler\*innen die Stadt Breisach, welche im Laufe ihrer Geschichte für 50 Jahre dem französischen Königreich des Sonnenkönigs, Ludwig dem XIV, gehörte. Es wurden Wasserpistolen angeschafft, die bei dem warmen Wetter für Annäherungsversuche und etwas Abkühlung sorgten. „Opfer“ waren die unbewaffneten Franzosen. Am Abend wurden Kennenlernspiele angeboten und ein gemeinsam erlernter Tanz aufgeführt. Der französische Lehrer mutierte zum DJ und es wurde getanzt. Der Abschied fiel nach tollen gemeinsam verbrachten Tagen schwer. Es gab Tränen und Trennungsschmerz. Es ist zu hoffen, dass geknüpfte Bande erhalten bleiben und ein Wiedersehen möglich sein wird. (Ta)

## Faszinierende Welt des Sehens – Exkursion zum Uni Schülerlabor

Anfang Juni hatte die **Klasse 8c**, begleitet von **Frau Dr. Crihan** und **Frau Heidt**, die aufregende Gelegenheit, das Schülerlabor der **Goethe-Universität-Frankfurt** zu besuchen und sich intensiv mit dem Thema „Auge“ auseinanderzusetzen.

Das Schülerlabor bietet Schüler\*innen die Möglichkeit, naturwissenschaftliche Themen hautnah zu erleben. Ausgestattet mit moderner Technologie und unter Anleitung von Experten, können sie hier Experimente durchführen und ihr Wissen vertiefen. Neben den spannenden Experimenten erfuhren die Schülerinnen und Schüler auch, wie das



erlernte Wissen im Alltag Anwendung findet. Sie experimentierten über Sehstörungen und deren Korrekturmöglichkeiten durch Brillen oder Kontaktlinsen. Der Besuch im Uni Schülerlabor war sehr lehrreich und aufschlussreich. Die Schüler\*innen erhielten nicht nur einen tieferen Einblick in die Funktionsweise des Auges, sondern auch in die Bedeutung des Sehens für das tägliche Leben. Die Experimente ermöglichten es, das erlernte Wissen praktisch anzuwenden und selbst zu erfahren. (Cr)

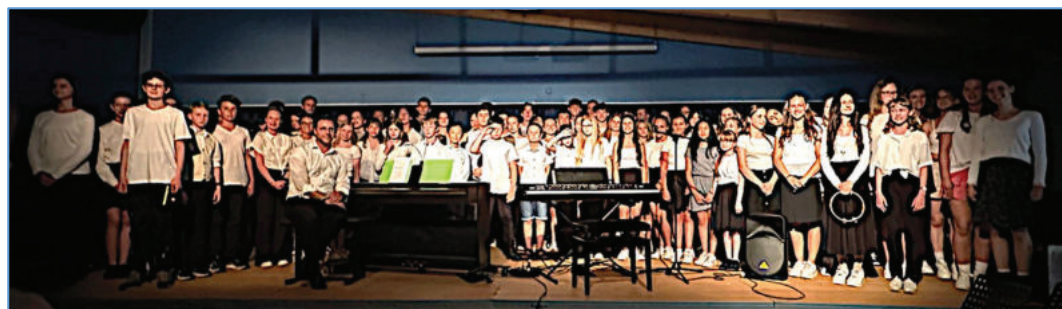
### Neuer Vorstand der Kreisschüler\*innenvertretung (KSV)

Am 05.06.23 fand der Kreisschüler\*innenrat (KSR) in Friedberg statt. Es kamen KSR-Delegierte und Schulsprecher\*innen der einzelnen Wetterauer Schulen zusammen, um Teile des Vorstandes neu zu wählen. **Travis Davidson** (GBG) wurde ins Amt des Kreisschulsprechers gewählt. **Oliver Natnael** (Wolfgang-Ernst-Gymnasium, Büdingen) und **Maja Donath** (John-F.-Kennedy-Schule, Bad Vilbel) werden ihn als stellvertretende Kreisschulsprecher\*innen unterstützen. Der KSR will sich für eine Ausweitung des Schülertickets auf das gesamte Bundesgebiet und für eine Stärkung der einzelnen Schüler\*innenvertretungen, sowie der Kreisschüler\*innenvertretung einsetzen. (Travis Davidson)



### Wärmende Klänge beim Sommerkonzert

Wärmende Klänge, wohltuende Harmonien und schwingvolle Melodien - das gab es beim diesjährigen Sommerkonzert des GBG am 29.06. Die sommerlichen Temperaturen hatten Schüler\*innen, Eltern und Verwandte, Lehrkräfte und Interessierte nicht davon



abgehalten, sich zahlreich in der Mensa einzufinden. Den Beginn machte der **kleine Chor der Klassen 5**, der unter der Leitung von **Herrn Heller** mit Lorenz Maierhofers fröhlichem Kanon „Singen“ direkt gute Stimmung verbreitete. Darauf folgte das in diesem Schuljahr neu gebildete **Junge Ensemble** unter der Leitung von **Frau Küpper**, das ein breites Programm präsentierte. Weiter ging es mit dem **Kammermusikensemble**, das unter der Leitung von **Herrn Schoofs** mit ruhigen wie auch mitreißenden Stücken sein Können bewies. Dem schloss sich die ehemalige



**Musikklasse 7b** an. Das Konzert beendete der ebenfalls von **Herrn Heller** geleitete **Große Chor der Klassen 6-Q4**, welcher die Zuhörenden mit Darbietungen wie „Somewhere only we know“ aus der Fernsehserie „Glee“ in den Abend entließ. Die Musikfachschaft dankt allen Hilfe\*rinnen herzlich für die tatkräftige Unterstützung und allen beteiligten Schüler\*innen für diesen gelungenen musikalischen Sommerabend!

(Uh)

## Street-Art-Projekt



Im Rahmen des 75-jährigen Jubiläums des Heilsberges gestalteten **Künstlergruppen des Kunstvereins** und die **KUNST AG des GBG** ein Street-Art-Projekt am Plattenweg zum Thema Natur. Die Teilnehmer\*innen der Kunst AG konnten

zusätzlich in die Formen der Natur typische Gebäude oder Attraktionen des Heilsberges integrieren. Die offizielle Einweihung fand am 16.06. in Form einer „Langen Tafel“ am Plattenweg statt.

(Rz)

## 2. Platz beim MNU Schülerwettbewerb

Der **Verband zur Förderung des MINT-Unterrichts** veranstaltet jährlich den MNU-Physikwettbewerb für Schüler\*innen, die sich gerne mit physikalischen Themen beschäftigen. In diesem Schuljahr haben einige Schüler der **Klasse 8c und 8f**, unter der Leitung von **Frau Dr. Crihan** an der 29. Runde des bundesweiten Wettbewerbs Physik engagiert teilgenommen. Zu diesen gehörten **Linus Bertsch (8f)** und **Bruno Böhm (8f)**, die für ihre Teilnahme eine Urkunde erhielten. An dieser 1. Runde haben über 700 Schüler\*innen teilgenommen und erfreulicherweise wurden **Ferdinand Rost (8c)** und **Jannik Wenzel (8c)** mit dem 2. Platz ausgezeichnet und in die 2. Runde eingeladen. Wir gratulieren herzlich und freuen uns sehr über die erfolgreiche Teilnahme. Durch den Wettbewerb haben sie nicht nur ihr Wissen erweitert, sondern auch ihre Fähigkeiten in den Bereichen Teamarbeit, kritisches Denken und Problemlösung gestärkt.



(Cr)

## Kunstwerke zum Bad Vilbeler Markt im Rathaus



Der Bad Vilbeler Markt ist das größte Volksfest der Wetterau. 2023 wird die Jubiläums-Ausgabe „200 Jahre Verleihung der Marktrechte“ corona-bedingt nachgefeiert. Der GBG-Kunstlehrer und Grafiker **Friedemann Kuhl** wurde 2022 von der Stadt Bad Vilbel mit der Neugestaltung des Markt-Logos beauftragt. Das war der Impuls für die Kunst-Aufgabenstellung im vergangenen Herbst für die **Klassen 5e, 7d und 7g**: Zeichnungen, Plakate und Wimmelbilder zum Bad Vilbeler Markt wurden mit dem Ausblick erstellt, eine

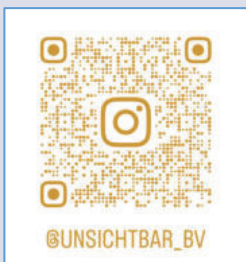
Auswahl von Arbeiten noch vor dem Markt 200 im August im Bad Vilbeler Rathaus auszustellen. Kunstlehrerin **Nicole Wächtler** beteiligte sich ebenfalls mit weiteren Klassen der Stufen 5-7, so dass inzwischen eine umfangreiche Sammlung von Kunstwerken zum Bad Vilbeler Markt vorliegt.

Seit dem 12.06. wird eine Auswahl von ca. 30 Schüler\*innen-Kunstwerken im Rathaus ausgestellt. Beim Pressetermin am 30.06. am GBG wurde von Bürgermeister **Sebastian Wysocki**, GBG-Schulleiter **Carsten Treber**, Marktleitung **Stefanie Kunert** und die Kinderbürgermeisterin **Michelle Jakob** eine Auswahl von 5 Arbeiten prämiert. Für alle 30 Teilnehmer\*innen gab es aber die begehrten „Bummelpässe“, die im Vorfeld des Markts im August abgeholt werden können. (Ku)

### Präsentation des Projekts (UN)SICHTBAR des Kunst LKs



Einen vielseitigen Blick auf das, was Kunst alles sein kann, präsentierte der **Kunst LK** am 07.07.23 in der Neuen Mitte Bad Vilbel. Die bei dem Projekt „(UN)SICHTBAR“ in Kooperation mit dem „Kulturfonds Rhein Main“ und „kunstvoll“ entstandenen Arbeiten wurden gezeigt. Zu sehen waren Fotografien von den Projekttagen und ein Video von der Performance mit den bunten Pullis, die im Januar in der Pausenhalle stattgefunden hatte. Die Besucher\*innen konnten aber auch selbst aktiv werden, sich auf einen Sockel stellen und selbst zum Kunstwerk werden oder mit großen magentafarbenen Cubes den Naturraum um die Nidda gestalten. Durch bunte Tücher wurden neue Wege durch die Natur ermöglicht und es konnten neue FarbRäume wahrgenommen werden. (Pe)



### Fußballturnier der 9. und 10. Klassen



„Die Unterstufe hat die Unterstufenpartys, die Oberstufe das Volleyballturnier und die 8. Klassen den Wassersporttag. Nur die 9. und 10. Klassen gehen recht leer aus“. Das war der anfängliche Gedanke, dem die Idee eines Fußballturniers von und für

Schüler\*innen einmal entsprang. Und so wurde einiges an Planung und Organisation mit Helfer\*innen aus der SV und dem Abikomitee 2024 betrieben, bis am 06.07. endlich das Fußballturnier für die **9. und 10. Klassen** auf dem Sportplatz stattfinden konnte. Der Hitze zum Trotz versammelten sich von 8 bis 13 Uhr alle 13 Klassen, um die beste Fußballklasse zu finden. 26 Spiele und 390 Spielminuten später stand nach einem packenden Elfmeterschießen dann fest: Gewonnen haben die **„Edeltechiker“ (9a)**, den 2. Platz belegt der **„FC Palma“ (10e)** und der **„Bombastic Baller Club (BBC)“ (10b)** komplettiert das Treppchen. Herzlichen Glückwunsch! Alle Teams haben super gekämpft und hoffentlich ebenso viel Spaß gehabt. Ich möchte mich bei allen Helfern aus Q2 und Lehrerschaft für die Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank geht dabei an **Frau Herrmann** und **Frau Wollenhaupt**, die das Turnier durch die kontinuierliche Unterstützung erst möglich gemacht haben. Ein weiterer Dank gebührt der **Stadt Bad Vilbel**, dass wir die Sportanlage nutzen konnten sowie **Alexander Döring** und **Daniel Bodenburg** für die Unterstützung bei der Turnierleitung bzw. der Ersten Hilfe.

(Lennard Rölke)

### Bundesjugendspiele 2023



Am 27.05. fanden die diesjährigen Bundesjugendspiele des GBG statt. Wieder einmal haben die Schüler\*innen der **Klassen 5 – 10** hervorragende sportliche Leistungen gezeigt, sowohl in den Einzelwettkämpfen als auch beim 5 km Sponsorenlauf. Einen ebenso engagierten Einsatz zeigten die **Eltern unserer Schulgemeinde**, die durch ein reichhaltiges und farbenprächtiges Angebot für das

*„Und einen herzlichen Dank von Seiten der Schulgemeinde an dich, Lennard, für die großartige Organisation und dein Engagement!“*



leibliche Wohl von Schülern und Lehrern sorgten und dadurch gleichzeitig uns durch den Imbissverkauf einen **Betrag von 316 €** erwirtschaften ließen. Dieser Betrag kann für nötige Anschaffungen im Rahmen des Sportunterrichts genutzt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Ein ebensolcher Dank gilt der **Firma Hassia** mit ihrer Getränkepende. (By)

### Explore Science - Physik-LK erneut erfolgreich

Nachdem der Physik-LK der Q2 bereits im letzten Jahr erfolgreich an der Explore Science in Mannheim teilgenommen hatte, war er dieses Jahr wieder am Start. Es ging darum, wissenschaftliche Theorie in Praxis umzusetzen. Dabei gab es Mitmach-Angebote, Vorführungen und Schüler\*innen-Wettbewerbe. Die Wettbewerbe erforderten, dass theoretische und praktische Herausforderungen ohne kommerzielle



Lennard Rölke, Nina Lieb, Kai Wang bei der Landvermessung

Hilfsmittel gelöst werden. Die Aufgaben bestanden beispielsweise darin, mit einem fallenden Gewicht, einen winderzeugenden Rotor anzutreiben, dessen Wind von einem zweiten Windrad aufgenommen wird, welches ein anderes Gewicht wieder nach oben zieht. Andere Aufgaben bestanden in der Konstruktion einer Papierbrücke mit möglichst hoher Tragfähigkeit bei minimalem Gewicht oder der experimentellen Landvermessung verschiedener erdachter Dreiecke im Raum.



Paulus Yaunan präsentiert Papierbrücke

Es nahmen 180 Gruppen an den Wettbewerben teil. Unsere Gruppen erwiesen sich als überaus konkurrenzfähig. Nach ihrer überzeugenden Präsentation erreichten die **Gruppen der Landvermessung** und der **Präzisionswaage** jeweils einen **siebten Platz**, bei der **Papierbrücke** sogar die **Plätze 5, 6 und 7**. Neben den guten Platzierungen bot der Ausflug natürlich auch einen großen Spaß- und Lernfaktor.

Ein besonderer Dank gebührt Frau Dr. Werner und Frau Hussain, die uns bei der Exkursion begleitet und unermüdlich unterstützt haben. (Lennard Rölke)

### Ausflug ins Erlebnisbergwerk Merkers

Am 05.07. besuchten die **Klassen 9b und 9d** mit **Frau Beyer** und **Herrn Becker** das Erlebnis Bergwerk Merkers in Thüringen. Bevor wir mit einem Fahrstuhl 60 Meter in die Tiefe fahren, mussten wir uns Helme anziehen. Unterirdisch bewegten wir uns mit Fahrzeugen durch die dunklen Gänge, um zu verschiedenen



Stationen zu gelangen. Die Fahrt war windig und wackelig und es kam uns wegen der engen Tunnel sehr schnell vor. Es hat jedoch Spaß gemacht. Bei der ersten Station wurden uns die verschiedenen Maschinen vorgestellt und eine Sprengung simuliert. Anschließend sahen wir uns eine Salzgrotte, ein Goldlagerungsraum aus dem 2. Weltkrieg und ein Museum zur Bergwerksgeschichte an. Danach sahen wir uns eine Lichtershow im Konzertsaal an, der sich 800 Meter unter dem Berg befand. Abschließend fuhren wir wieder nach oben und konnten uns Souvenirs kaufen. Es war ein sehr interessantes Erlebnis. (Valentina und Laura - 9b)



## Besuch der ältesten Stadt Deutschlands - Trier

Vom 03.07. bis zum 05.07. besuchte der **Latein-Grundkurs der Q2** von **Frau Vieth**, die Stadt Trier. Gegründet wurde sie 17 v.Chr. als römisches Feldlager, „Augusta Treverorum“. Sie verfügt über zahlreiche Zeugnisse der römischen Herrschaft und Zivilisation. Dort besichtigten wir zunächst die „Porta Nigra“, das alte römische Stadttor, die gewaltige Konstantinbasilika, in der der berühmte Konstantin der Große seine



Audienzen gab, die daneben liegenden Ruinen der Kaiserthermen mit den begehbaren unterirdischen Gängen. Am nächsten Tag besuchten wir das Geburtshaus von Karl Marx und erfuhren Spannendes über seine Biografie und sein Werk und Nachwirken. Der steile Aufstieg zum Amphitheater und den Petrisberg wurde mit einem atemberaubenden Blick über die ganze Stadt belohnt. Hungrig und erschöpft von der Sommerhitze aßen wir gemeinsam in einer Pizzeria, in der wir uns lebhaft über die letzten 8 Jahre unserer Schulzeit unterhielten. Am nächsten Morgen informierten wir uns über die lange Geschichte Triers im Rheinischen Landesmuseum. Steinfunde, Grabmäler und Münzsammlungen zeigen, dass wir bei weitem nicht die einzigen Lateinkundigen sind, die Trier beherbergt hat. Die Fahrt war eine interessante und anregende Abwechslung zum Schulalltag. Wir bedanken uns für die Studienfahrt, besonders bei **Frau Vieth**, die mit uns neun Schüler\*innen die Reise auf sich genommen hat! (Luca Hartart)

## Bildungsfahrt nach Auschwitz

Tod, Vernichtung, Holocaust – diese schrecklichen Begriffe hängen nicht nur miteinander zusammen, sie waren auch das Thema der Bildungsfahrt nach Auschwitz des **GBG**. Die 32 Schüler\*innen sowie die beiden Lehrkräfte **Lisa Sensel** und **Michael Reißfelder** fuhren nach Oświęcim (damals Auschwitz), um sich mit den dunkelsten Stunden der deutschen Geschichte auseinanderzusetzen. Die Gruppe beschäftigte sich mit unterschiedlichen Aspekten der Massenvernichtung, an dem Ort, an dem die Nazis ab 1942 die „Endlösung der Judenfrage“ ausführten. Der Lagerkomplex ist in drei kleinere Untereinheiten

unterteilt. Bei der Führung durch das Stammlager KZ Auschwitz I erhielten wir einen Eindruck von der Organisation des Holocausts. Wir erfuhren neben den harten



Fakten des Lagerlebens auch vom Elend sowie dem Widerstand der Insassen. Die Einzelschicksale und Geschichten der Opfer berührten uns sehr. Das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau KZ Auschwitz II durchliefen wir schweigend und ohne Führung. Hier

wurde das volle Ausmaß des Genozids deutlich. Auch in der Stadt Krakau sind noch einige Mahnmale des Holocausts wie z. B. Überreste des einstigen Ghettos zu sehen. Einige Drehorte aus "Schindlers Liste" kann man dort wiedererkennen.

Die beklemmenden Eindrücke wurden danach in Workshops zur Erinnerungskultur und Holocaustliteratur aufgearbeitet. Am Ende stand die Erkenntnis: Sie haben nicht gewonnen. Die jüdische Gemeinde in Krakau erhält Zulauf, Oświęcim entwickelt sich weiter und verwaltet das Erbe nicht nur, sondern arbeitet aktiv daran, die Erinnerung am Leben zu erhalten und trotzdem nicht in dieser schrecklichen Vergangenheit zu versinken. So kehrten wir nach Deutschland trotzdem mit einem guten Gefühl zurück, obwohl die Eindrücke dieser schrecklichen Verbrechen nachwirkten.

Die Fahrt zur Gedenkstätte wurde vom **Wetteraukreis** und der **Stadt Bad Vilbel** großzügig unterstützt, wofür wir uns recht herzlich bedanken. (Leonard Russmann)

### Kursfahrt nach Salamanca



37 Schüler\*innen der **10. und 11. Klasse** hatten dieses Jahr endlich mal wieder die Möglichkeit, begleitet durch **Frau Klein** und **Frau Schanze** nach Salamanca zu reisen. An der Sprachschule **Delibes** gab es vormittags einen Intensiv-Sprachkurs. Die Schüler\*innen waren in Kleingruppen in Gastfamilien untergebracht. In der

Freizeit nach dem Mittagessen in den Familien hatten alle die Möglichkeit, die Stadt zu erkunden oder an zahlreichen Aktivitäten teilzunehmen. Es gab z. B. eine Stadtführung, eine Schnitzeljagd, einen Foto-Wettbewerb, eine literarische Führung und optional einen Salsa-Kurs und eine Tapas-Tour. Spontan wurde eine große Party mit Essen und Trinken organisiert. Bei 32 Grad war es zwar heiß, aber die gute Laune und der Wind halfen, die Temperaturen gut auszuhalten. Trotz Turbulenzen auf dem Rückflug sind alle wieder gut zu Hause angekommen. Toll, dass sich so viele getraut haben, mit den Spaniern in Kontakt zu treten und in eine andere Kultur einzutauchen. (Se)

#### Georg-Büchner-Gymnasium

Saalburgstraße 11  
61118 Bad Vilbel

#### Telefon

06101-542570

#### Fax

06101-542571

#### E-Mail

poststelle@gbg-  
bv.de

**Wir haben auch  
eine Website mit  
vielen aktuellen  
Infos!**

[www.gbg-bv.de](http://www.gbg-bv.de)

Liebe Schulgemeinde,

in rasantem Tempo ging dieses bunte und abwechslungsreiche Schuljahr zu Ende. So kurz vor Schuljahresschluss haben wir noch die Großen verabschiedet, die Kleinen kennengelernt, waren als riesige Gruppe Wasserskifahren und haben uns in unzähligen Umwelt- und Menschenrechtsprojekten und auf Exkursionen weitergebildet. Kurzum: Wir gehen mit vielen Erlebnissen im Gepäck auf die Reise in die Sommerferien. Genießen Sie alle die Zeit mit Ihren Familien und kommen Sie gesund wieder.

Herzlichst

(C. Treber)

(N. Wollenhaupt)

P.S.: Ich nutze den Moment und verabschiede mich ganz herzlich in eine Beurlaubung und freue mich im nächsten Schulboten über die neuen Erlebnisse am GBG lesen zu können.

Ihre Nina Wollenhaupt

